

2019-nCoV: Entzündungsherd für Chinas Volkswirtschaft

Düsseldorf, 24. Januar 2020 – Die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus 2019-nCoV in China nimmt besorgniserregende Ausmaße an. Gerade vor dem chinesischen Neujahrsfest ist das auch für die Volkswirtschaft eine ernste Bedrohung, die das ohnehin schwache Wachstum noch weiter herunterziehen könnte. Mit Auswirkungen für die ganze Welt.

„Für die chinesische Wirtschaft ist der Zeitpunkt in etwa so, als käme im Westen das Weihnachtsgeschäft zum Erliegen“, sagt Ivan Mlinaric, Geschäftsführer der Quant.Capital Management GmbH. „Freunde und Geschäftspartner erzählen von umfangreichen Einschränkungen, nicht nur in den bekannten Ausbreitungsregionen in China.“ Restaurants berichten von umfassenden Stornierungen der Neujahrsarrangements, viele Geschäfte bleiben über mehrere Tage geschlossen, genau wie Kinos. Bahn-, Flug- und Busreisen werden storniert, die Tickets erstattet.

Die volle Dramatik der Situation erschließt sich aber erst, wenn die Maßnahmen der chinesischen Regierung betrachtet werden. Peking, Hongkong und andere Städte haben ihre öffentlichen Neujahrsfeiern abgesagt. Mindestens dreizehn Städte stehen unter Quarantäne. „43 Millionen Menschen werden nicht in Quarantäne genommen, wenn die Sorgen nicht sehr ernsthaft seien“, sagt Mlinaric. „Auch nicht in China.“

Schon die offiziellen Angaben zu Infektionen und Todesfällen sprechen eine dramatische Sprache: Die Ausbreitungsgeschwindigkeit ist hoch, genau wie die Todesrate. Das R₀, die sogenannte Basisreproduktionsrate, liegt bereits auf dem Niveau von Ebola, Tendenz steigend. Die Weltgesundheitsorganisation sieht zwar noch keine international relevante Gesundheitskrise, will aber in einigen Tagen wieder zusammenkommen und die Lage neu bewerten.

Nun ist das öffentliche Leben in China also in der für den Einzelhandel, für die Reisebranche und die Unterhaltungsindustrie so wichtigen Woche fast völlig zum Erliegen gekommen. „Das BIP-Wachstum ist in China mit 6,1 Prozent bereits so niedrig wie seit fast 30 Jahren nicht mehr“, sagt Mlinaric. „Egal, was das Virus noch anrichtet, die Spuren in der Wirtschaft werden deutlich zu spüren sein.“ Das Risiko für eine wirtschaftliche Ansteckung der gesamten Welt ist jedenfalls hoch.

Über Quant.Capital Management

Die Quant.Capital Management GmbH ist als unabhängiger, inhabergeführter Asset Manager ein Spezialist für Risikobewertung und Risikomanagement, die durch quantitative Modelle und mit eigenem Research gesteuert werden. Quant.Capital bietet institutionellen Investoren individuell konfigurierte Anlagekonzepte in Form von Spezialfonds oder diskretionären Mandaten. Zudem bietet Quant.Capital Management die Bewertung von Risiken in Portfolios institutioneller Kunden an bis hin zur Umsetzung und Überwachung einer Risiko-Overlay-Strategie. Besonderer Wert wird dabei auf Liquidität, Handelbarkeit, Bewertbarkeit und Risikokontrollmethoden gelegt. Quant.Capital Management ist Mitglied im Bundesverband Alternative Investment.

Für weitere Informationen: www.quantcapital.de.

QUANT. CAPITAL MANAGEMENT

Kontakt

Quant.Capital Management GmbH

Speditionstraße 17

D-40221 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211.635512-0

E-Mail: info@quantcapital.de

Pressekontakt

news & numbers GmbH

Bodo Scheffels

Telefon: +49 (0)40.8060.194-34

Mobil: +49 (0)178.4980733

E-Mail: bodo.scheffels@news-and-numbers.de